

Bürger beteiligen – aber wie?

Kontakt herstellen

**Kompetenzen und Bedürfnisse
abrufen**

Engagement wecken und fördern

Partnerschaftlichkeit pflegen

Bürger beteiligen – aber wie?

Nein sagen ist einfach – das Einfachste

Ein Stadtteil soll erweitert werden. Ein Investor hat hierfür eine verkehrliche Erschließungsidee. Diese finden die Bürgerinnen und Bürger alles andere als geeignet. Dass in solch einer Veranstaltung Dampf ist – wer wollte sich da wundern. Die Frage ist nur, bleibt es an einem solchen Abend beim Dampfablassen? Oder gelingt es die Wut-Energie im vollbesetzten Saal umzumünzen in gute Ideen und bessere Alternativen?



Bürger beteiligen – aber wie?

Vom „Wutbürger“ zum „Mutbürger“



Projekt „Stuttgart 21“ – Meilenstein und Umdenken

Bürger beteiligen – aber wie?



Erstes Beispiel der
Bürgerbeteiligung in
Freiburg: Das Münster

Finanziert durch die Freiburger
Bürgerschaft (Ablasshandel)

Freiburg: 220 000 Einwohner, „Green City“, 800 Jahre alt

Bürger beteiligen – aber wie?



Am Oberrhein im
Dreiländereck
gelegen,

schon 1848 rebellisches
Gebiet

Bürger beteiligen – aber wie?



. . .Und in den 1970er und 80er Jahren wieder. . .



Bürger beteiligen – aber wie?

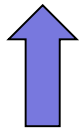


Zahlreiche Beispiele für Bürgerbeteiligung



Bürger beteiligen – aber wie?

Unterschiedliche Methoden



Bottom up

Top down



Planning for real

„Gerade, wie es sich ergibt“

Bürger beteiligen – aber wie?

Unterschiedliche Motivationen

Man schämt sich seiner Adresse
Leidet unter der Anonymität
Keiner kümmert sich
Alles verkommt

Angst vor der Hölle

Sehnsucht nach einem Ort,
an dem man Gott begegnen
kann

Sehnsucht, etwas Bleibendes
zu schaffen

Man hat eine super Schwimmmannschaft im Sportverein
und jetzt wird dem Stadtrat der Betrieb des Schwimmbads zu teuer!

Bürger beteiligen – aber wie?

So viele unterschiedliche Akteure



Im Bürgerverein klassischerweise vertreten:
Ältere Männer mit Hochschulabschluss aus der weisen Mittelschicht

Bürger beteiligen – aber wie?

100 % bottom to Top:



Das Verkehrskonzept in Vauban -

Innovativ, erfolgreich,
viel bewundert,
wenig nachgeahmt

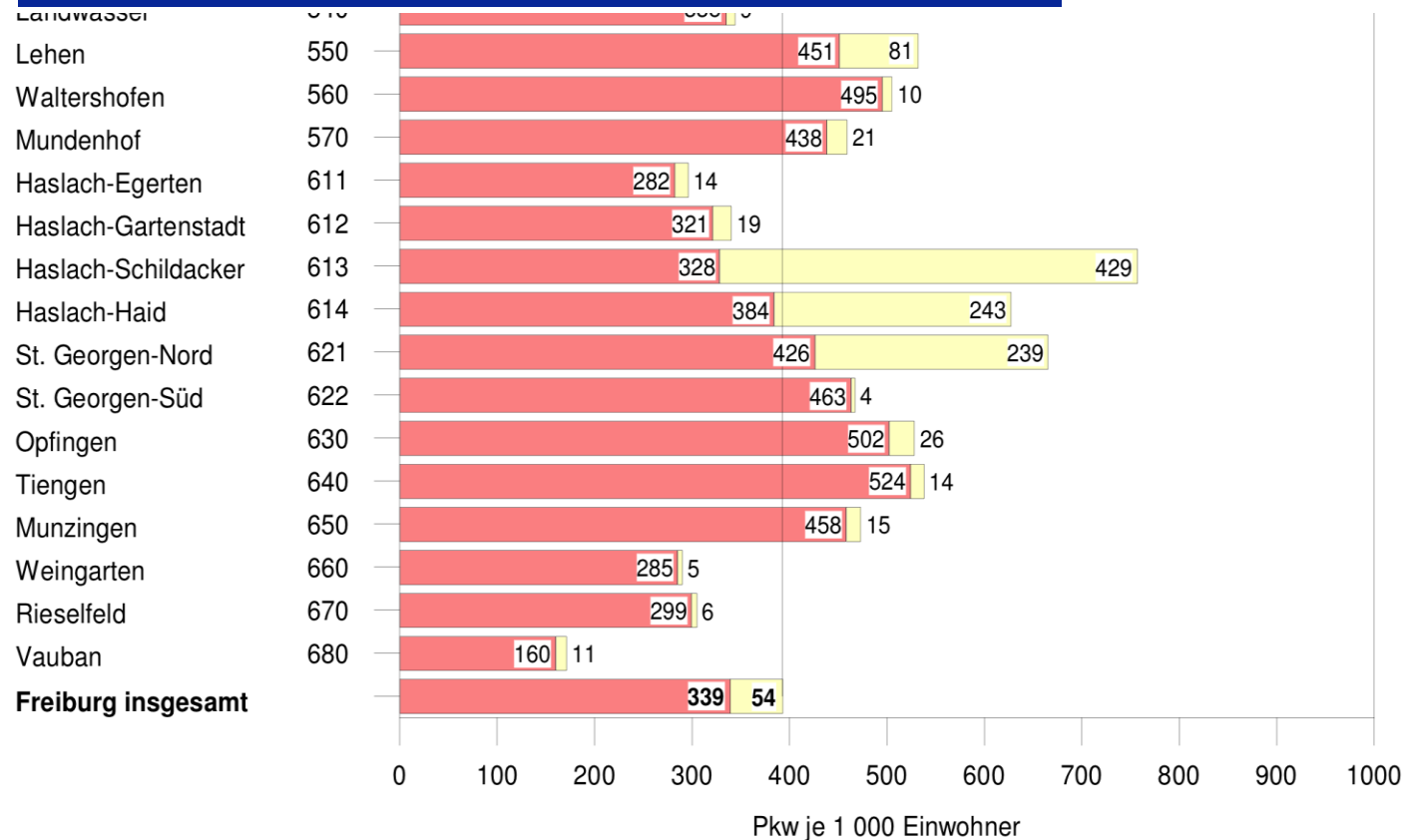
Bürger beteiligen – aber wie?



Künftige Bewohner wünschen sich autofreie Straßen – und entwickeln ein Konzept

Bürger beteiligen – aber wie?

Anzahl PKW in den Vierteln Freiburgs



Quelle: Dichte nach eigener Berechnung
unter Verwendung der städt. Register

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Bürger beteiligen – aber wie?

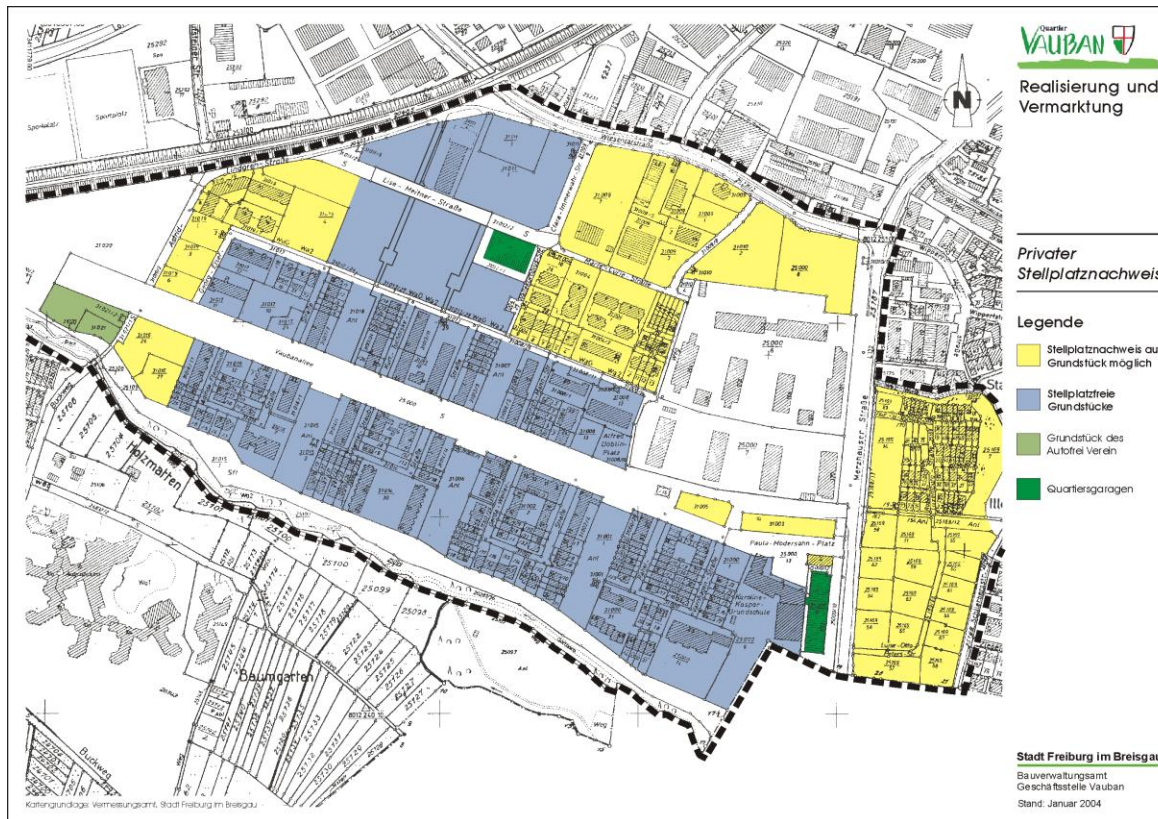
Einige Zahlen



- Planung und Finanzierung :
Stadt Freiburg
- Bau : 1996-2013
- Fläche: 41 ha
- Wohnungen: 2200
- Einwohner: 5500
- **Mindeststandard**
max. 65 kWh/m2/an

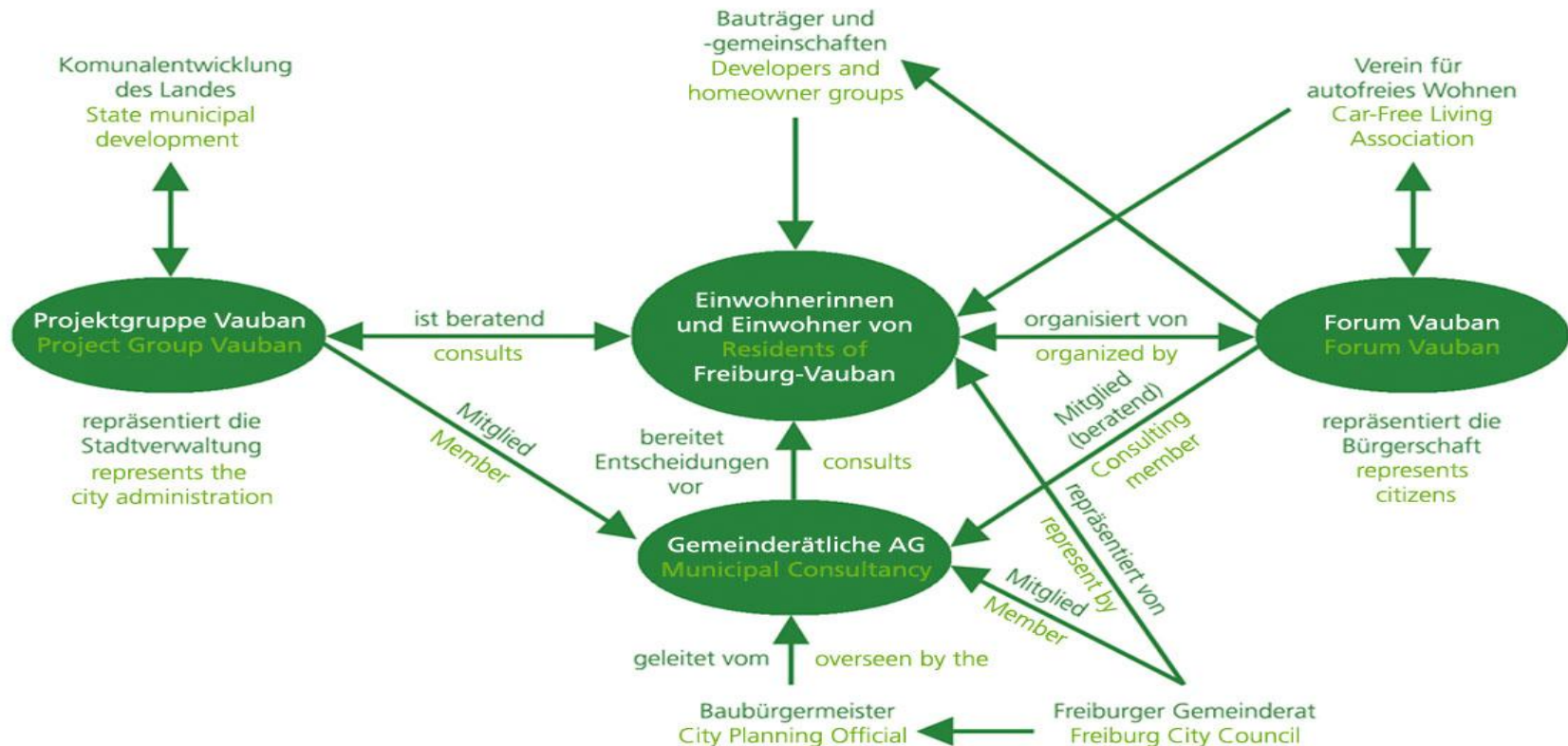
Bürger beteiligen – aber wie?

Gebiet ohne Stellplätze



Bürger beteiligen – aber wie?

Projekt-Strukturen und Hauptakteure im Vauban-Viertel



Quelle: Source:

Bürger beteiligen – aber wie?

Groupe de raisons	3 aspects particulièrement cités	Nombre de citations	Total (inclus les aspects non précisés)
Infrastructures	Liaisons TP	87	318
	Adapté aux enfants	85	
	Commerces, services proximité	64	
Vivre ensemble	Relations de voisinage, gentillesse	124	261
	Diversité, quartier vivant, mode de vie alternatifs	55	
	Atmosphère générale	18	
Situation	Proximité de la nature, nature, espaces verts	135	245
	Proximité de la ville	52	
	Environnement général	26	
Concept de mobilité	Réduction de la voiture, vivre sans voiture	85	133
	Peu de bruit (auto)	32	
	Rue comme espace de vie	6	
Offre culturelle	Offre culturelle en général	14	42
	Offres particulières	30	
Architecture, construction	Architecture	22	42
	Ecoconstruction	13	
	Urbanisme du quartier en général	7	
Divers, autres	Ecologie	20	50
	Haute qualité de vie	9	
	sécurité	7	

Quelle_Elsa Gheziel-Neumann

Bürger beteiligen – aber wie?

Das andere ökologische Viertel: Rieselfeld



Grundstück im Besitz der
Stadt Freiburg

Langsamer Verkauf:
Lernende Planung

Planung: von 1992 - 2010

Fläche: 78 ha

Wohnungen: ~ 4.200
Bewohner: ~ 11.000

**Energetischer
Mindeststandard
65 kWh/m²/an**

Bürger beteiligen – aber wie?

Überwiegend Bottom to Top:



Soziale Strukturen
schaffen während des Ent-
stehens eines neuen
Stadtviertels

Bürger beteiligen – aber wie?



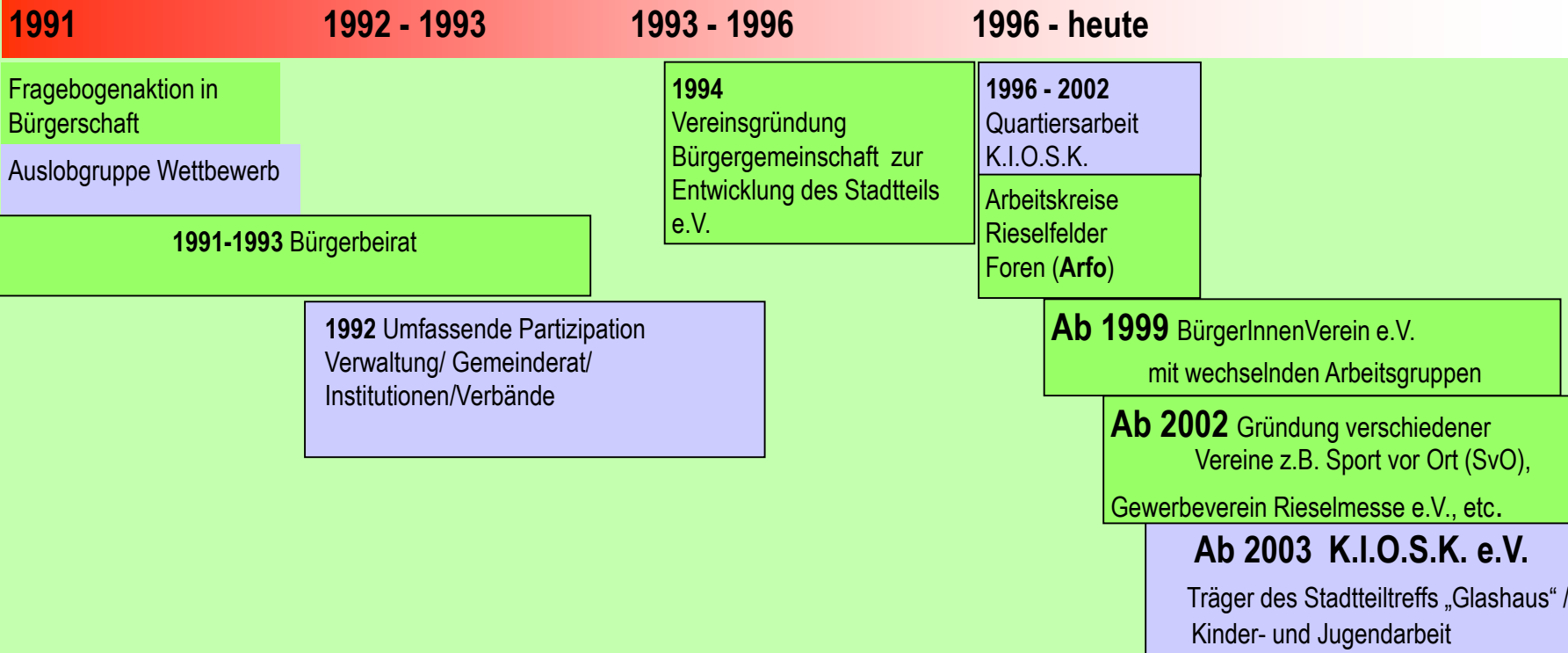
Vom Bauwagen zum
bürgerbetriebenen
Kulturzentrum

Kostenpunkt Bürgerbeteiligung Vauban und Rieselfeld:
Ca. 2 Millionen Euro (jeweils)

Bürger beteiligen – aber wie?

Zeitplan Bürgerbeteiligung

Phase 1 Wettbewerb	Phase 2 Städtebaulicher Entwurf	Phase 3 Erschließungsbeginn	Phase 4 Einzug Bewohner Ab Sept. 1996	Über 9000 Bewohner Anfang 2009
-----------------------	---------------------------------------	--------------------------------	---	--------------------------------------



Quelle: Stadt Freiburg

Bürger beteiligen – aber wie?

„Planning for real“:
Anstehende Veränderungen antizipierbar machen



Passivhochhäuser
Weingarten:

Wohnverwandtschaften
schaffen im sozialen
Wohnungsbau

Bürger beteiligen – aber wie?

Hilfe, mein Hochhaus wird passiv!



Bürger beteiligen – aber wie?

... Und die Bewohner aktiv



Stockwerksbörse:
Die künftigen Bewohner
wählen Wohnung und
Nachbarn selbst

Bürger beteiligen – aber wie?

Erfolgserlebnisse führen zu weiterem politischem Engagement



Die Identifikation mit dem Stadtteil und die Lebensqualität steigen

Bürger beteiligen – aber wie?

Zusammenarbeit unabdingbar zwischen:

- Engagierten Bürgern
- Unternehmen
- Planern : Stadtplaner, Architekten, Energieplaner
- Handwerkern: Installateure, Elektriker, Heizungs-Installateure, Stukkateure
- Verwaltung
- Forschungs – und Ausbildungs-Institutionen
- Bauherren
- Energie-Versorgern
- Banken und Investoren

Bürger beteiligen – aber wie?

Bürgerbad Merzhausen: Vorgehen nicht kategorisierbar (aber erfolgreich)



Schließung verhindert durch
Übernahme des Bades durch
Gemeinnützigen Verein:

- Wirtschaftlichere Nutzung
- Engagierte, achtsame Nutzer
- Gute Atmosphäre



Bürger beteiligen – aber wie?

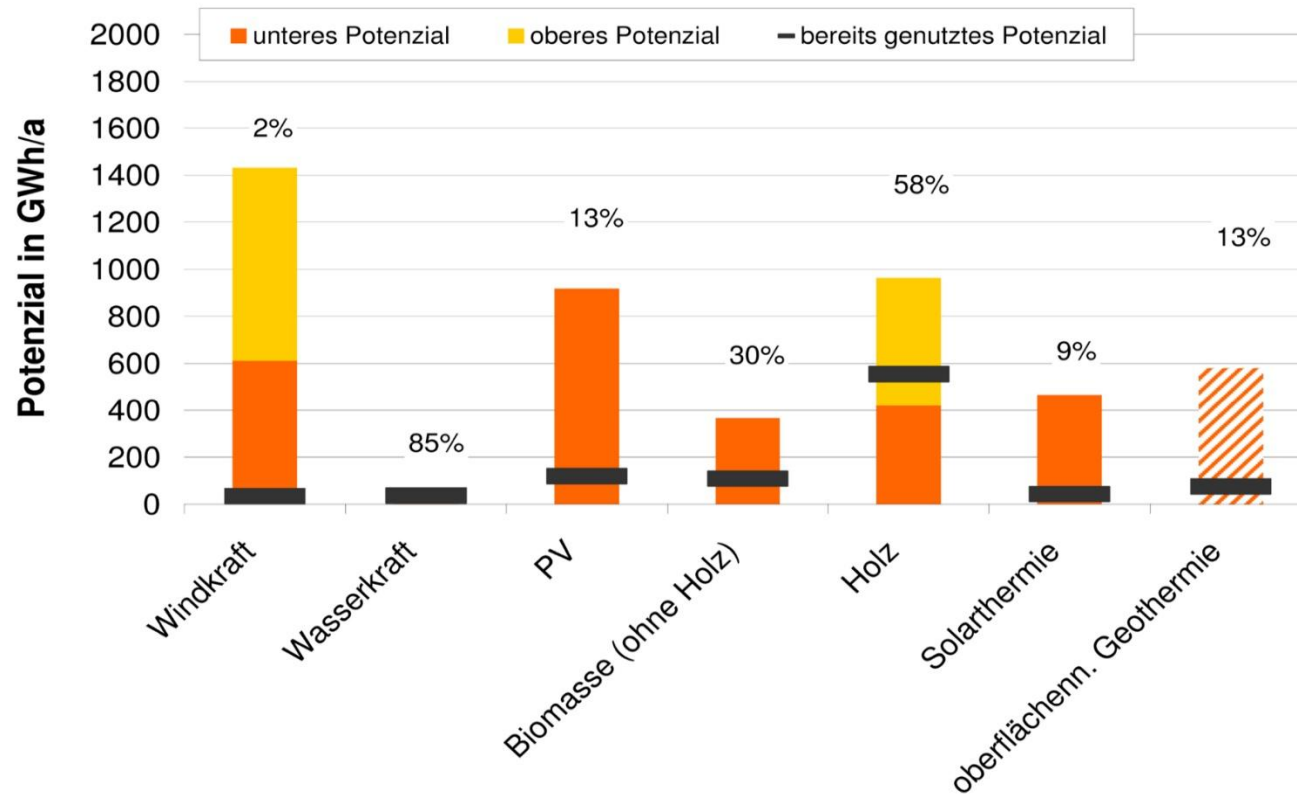
Bürgerfinanzierte Energiewende



Gemeinsam investieren in
Erneuerbare Energien:
Wenn die politischen Rahmen-
Bedingungen gegeben sind

Bürger beteiligen – aber wie?

Energie-Autonomie bis 2050 - Potentiale



Quelle: Energieagentur Region Freiburg

Bürger beteiligen – aber wie?

Bioenergie-Dörfer durch Bürgerbeteiligung



Stromerzeugung zu 100 %

→ Das Bioenergiedorf erzeugt selbst mind. soviel Strom, wie es verbraucht.

Wärmeerzeugung zu 50 %

→ Mindestens die Hälfte des Wärmebedarfs wird regenerativ erzeugt

Hohes Maß an Bürgerbeteiligung

→ ein bedeutender Anteil der Anlagen ist im Besitz von Wärmeabnehmern und Landwirten.



Bürger beteiligen – aber wie?

Wie bekommt man Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern?

- Die Leute da abholen, wo sie schon etwas tun (Freiburg packt an)
- „Stells“ und „Steps“ erarbeiten (Stadtteilentwicklungsleitlinien und Stadtteilentwicklungspläne)
- Quartiersmanagement fördern
- Regelmäßige Treffen mit der Bürgerschaft
- ??????????????????
- ??????????

Bürger beteiligen – aber wie?

„Die Ideen der Konferenz waren eine große Bereicherung“, bilanziert Hubert Nixdorf, Vorsitzender des Lokalvereins Haslach. Auch die Planer sind zufrieden. „Manche Aspekte waren völlig neu“, sagt Stadtplanungsamtschef Wulf Daseking. Nun gelte es, die Vorschläge auch tatsächlich umzusetzen. (BZ vom 25.11.2008).

„Es wurde hoch motiviert und erfolgreich in dem sehr knappen Zeitraum gearbeitet. Es hat sich gezeigt, dass dieser Art der informellen Beteiligung sehr zur Akzeptanz in der Bürgerschaft beiträgt und das formelle Planungsverfahren eher verkürzt“ (Zitat Norbert Schröder-Klings).

<http://www.cg-konzept.de/ref01.html>

Bürger beteiligen – aber wie?

Zusammenarbeit über Grenzen hinweg

„Verbesserte Verkehrsanbindungen über die Grenzen hinweg nannten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als einen zentralen Bereich, der ihnen wichtig sei. Sprachförderung an Schulen und am Arbeitsplatz, Angleichung von Standards im Gesundheitsbereich und im Sozialwesen, der gemeinsame Ausbau regenerativer Energien, Vergleichbarkeit der Bildungs- und Berufsabschlüsse, eine vereinfachte Zusammenarbeit in den Verwaltungen oder ein gemeinsames Kulturangebot.“

(Zeitungsbericht trinationale Konferenz)